

UKD Standard Patientenbad

Planungshinweise KG 300

Für zwei Pflegestationen ist i.d.R. ein Patientenbad vorzusehen. Das Patientenbad ist behindertengerecht zu planen.

Als Flächennormativ für ein Patientenbad sind ca. 20 m² anzunehmen.

Für den Entwurf eines Patientenbades gilt die Musterplanung (vergl. Raumplan).

Die Wandoberflächen sind vorzugsweise bis OK Türzarge zu fliesen.

Das Patientenbad ist i.d.R. mit Waschbecken, Dusche, WC und Badewanne und Duschwagen auszustatten.

Die Anordnung einer fest eingebauten Badewanne ist mit dem GB Bau und Technik im Rahmen der Entwurfsplanung abzustimmen.

Das Patientenbad erhält eine bodengleiche Duschtasse deren Ablauf gleichzeitig für die Stellfläche des Duschwagens genutzt werden kann.

Im Bereich des Waschbeckens sind ausreichend Ablagefläche und Haken vorzusehen.

Das Hygienegerät (Seifenspender, Abwurfbehälter) sollen vorzugsweise in Edelstahl matt ausgeführt werden.

Für die Auswahl des Fabrikats der Seifenspender ist eine Abstimmung mit dem GB Log zur Sicherstellung der eingesetzten Verbrauchsmaterialien zu führen.

Das Patientenbad ist zu Be- und Entlüften.

Das Patientenbad erhält eine Lichtrufanlage. Entsprechend der Anordnung im Grundriss (Ausstattungs-elemente) sind die Zugtaster für den Notruf anzuordnen.

Die Tür zum Patientenbad ist mit einer WC-Schließung (von außen für den Notfall zu öffnen) auszustatten. Das lichte Durchgangsmaß der Tür beträgt 1,30 m. UKD.

Sofern das Patientenbad über ein Fenster verfügt ist ein dauerhafter Sichtschutz der Fensterverglasung vorzusehen.